

Herrieden, den 24.03.2023

## An alle Eltern

Sehr geehrte Eltern,

mit diesem Elternbrief sende ich Ihnen wieder einige wichtige Informationen zu. Bitte beachten Sie die Hinweise.

### 1) Früherer Schulschluss:

Wie immer vor Beginn vor zweiwöchigen Ferien wird am Freitag, dem 31.3.2023 früher Schulschluss sein. Weil wir ab 12.15 Uhr eine größere Veranstaltung in unserer Aula haben, werden wir die Kinder **bereits gegen 12.05 Uhr** aus dem Unterricht entlassen. Schüler\*innen, die in Herrieden wohnen, können gerne gleich nach Hause laufen, die Buskinder werden ab 12.05 Uhr von unseren Busaufsichten zur Bushaltestelle gebracht. Erfahrungsgemäß ist der Stau an der Bushaltestelle am Freitag vor den Ferien recht groß, so dass wahrscheinlich erst einmal nicht alle Kinder Platz im Bus finden werden. Wir haben zwar die Busfirmen informiert, die Kapazitäten werden aber wahrscheinlich nicht ausreichen, um alle mitzunehmen. **Aus diesem Grund bitte ich unsere größeren Schülerinnen und Schüler (ab der Mittelschule) aus Rücksicht auf die Kleinen, zuerst diese mitfahren zu lassen, um dann um 13.00 Uhr selbst die Busabfahrt zu nutzen.** Die Busaufsichten werden bis zur letzten Abfahrt zugegen sein.

Eltern, die ihre Kinder selbst abholen, bitte ich ausdrücklich, **nicht die Zufahrt zum Steinweg zu nutzen, sondern die Elterntaxi-Parkplätze (am Martinsberg und an der Ansbacher Straße)**. Da zur oben genannten Veranstaltung rund 170 Gäste eingeladen sind und diese fast alle mit dem Auto anreisen, wird der Freibadparkplatz ebenfalls belegt sein.

### 2) Vertretungssituation:

Wie ich bereits mehrfach berichtet habe, ist die Vertretungssituation nach wie vor äußerst angespannt. Bereits in den letzten beiden Wochen mussten die ein oder andere Klasse an Einzeltagen daheimlassen, weil keine Vertretung mehr zur Verfügung stand. Zum einen ist die Mobile Reserve komplett aufgebraucht und zum anderen sind nach wie vor die krankheitsbedingten Ausfallzeiten sehr hoch. Wir vertreten wirklich derzeit mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln, immer wieder jedoch geraten wir hier an unsere Grenzen. Nach den Osterferien beginnt nun so langsam die Prüfungszeit für unsere Abschlusschüler\*innen aus den 9. und 10. Klassen. Wir reden hier von rund 90 Schülerinnen und Schülern, die in mehreren Fächern Prüfungen absolvieren müssen. Für jede Prüfung sind zwei Aufsichten und Prüfer vorgeschrieben, was den Personalaufwand natürlich erhöht. Wir alle hoffen, dass sich der Krankenstand bis dahin etwas reduziert, um diese gewaltige Aufgabe stemmen zu können. Dennoch kann es natürlich sein, dass wir in dieser Phase erneut Klassen tageweise daheimlassen müssen.

### 3) Befahren des Pausenhofes:

Leider kommt es in der letzten Zeit immer wieder vor, dass Eltern sogar die Pausenhöfe unserer Schule mit dem Auto befahren, um Kinder abzuholen oder andere Erledigungen zu tätigen. In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, dass das Befahren des Pausenhofes verboten ist. Es handelt sich hier um eine Feuerwehrezufahrt. Mit dem Schilderzusatz „Anlieger frei“ ist ein Befahren laut Auskunft der Polizei nur aus triftigen Gründen möglich. Dazu gehören in aller Regel nicht das Abholen von Kindern oder gar das Erledigen anderer Termine an unserer Schule.

Mit freundlichem Gruß  
gez. Werner Winter, Rektor